

Erweiterte digitale Angebote am Porscheplatz in Stuttgart-Zuffenhausen

Dieser Artikel gibt den Stand zum Zeitpunkt seiner Veröffentlichung wieder. Der Inhalt kann inzwischen veraltet sein.

19/07/2018 Mit den eigenen Händen an einem historischen Porsche bauen – dies ist nun virtuell möglich: Mit viel Liebe zum Detail wird die erste Porsche Werkstatt und ihre Umgebung im österreichischem Gmünd vor 70 Jahren für den Besucher per Datenbrille erlebbar gemacht.

Im neuen Erlebnisformat „Porsche Future Heritage“ können Besucher ein 356 Coupé bearbeiten und z.B. lackieren. Per Datenbrille werden sie mittels virtueller Realität (VR) in das Jahr 1948 zurückversetzt.

Die virtuelle Realität bietet im Jubiläumsjahr des Sportwagens ein außergewöhnliches Erlebnis: Sie integriert den Besucher aktiv in die Montage der ersten Porsche Sportwagen und damit in die Geburt

der Marke. Die virtuelle Zeitreise ist in einem eigenen Pavillon vor dem Eingang des Porsche Museums untergebracht und zusätzlich zu den Öffnungszeiten des Museums auch montags von 9:00 bis 18:00 Uhr geöffnet. Noch bis zum 26. August 2018 können Besucher des Porscheplatzes dieses Angebot kostenfrei nutzen.

Porscheplatz App: digitaler Guide für das Porsche Stammwerk

Die VR Experience ist der jüngste Baustein des digitalen Erlebniskonzeptes in Zuffenhausen, in dessen Mittelpunkt die Porscheplatz App steht. Die App ist in deutscher und englischer Sprache für Android- und Apple-Geräte kostenlos verfügbar und wird stetig erweitert. Sie bietet detaillierte Informationen mit Navigation über alle Aktivitäten und Angebote des Sportwagenherstellers am Stammwerk Zuffenhausen, wie etwa Neuigkeiten über das Porsche Museum. Ein besonderer Vorteil für Besucher: Der Audioguide des Museums ist in der Porscheplatz App bereits vollständig integriert und kann vor Ort einfach abgerufen werden.

Darüber hinaus ermöglicht die App einen Überblick über diverse Themen rund um die Sportwagenproduktion am Porscheplatz, speziell zu den einzelnen Werksbereichen und ihrem Lageplan. Ein Dialog mit dem integrierten digitalen Assistenten der App beantwortet auch detaillierte Fragen zu den Angeboten am Stammwerk.

„Die Porscheplatz App ermöglicht unseren Fans und Kunden noch tiefer in die Porsche-Welt einzutauchen“, betont Robert Ader, Leiter Customer Relations der Porsche AG. „Gerade bei der Besuchsvorbereitung bietet die Porscheplatz App ein umfassendes und individuelles Informationsangebot – das schafft für unsere Kunden einen klaren Mehrwert.“ Gemeinsam mit der „historischen Kommunikation“ wurden die bereits bestehenden faszinierenden Besuchererlebnisse in der App weiter ausgebaut. „Um den Aufenthalt am Porscheplatz noch abwechslungsreicher zu gestalten, planen wir viele weitere Inhalte über die App zu präsentieren und bestehende Angebote noch stärker mit diesem digitalen Angebot zu verzahnen“, sagt Achim Stejskal, Leiter des Porsche Museums und der Historischen Kommunikation.

Das Porsche Museum ist nun auch bei Instagram

Auch das Porsche Museum weitet seinen Social Media Auftritt aus: Fans und Interessierte können die Aktivitäten des Porsche Museums nun auch neben Facebook auch auf Instagram verfolgen. Unter www.instagram.com/porsche.museum werden mehrmals pro Woche Einblicke beispielsweise in die Historie des Sportwagenherstellers wie auch aktuelle Eindrücke von rollenden Einsätzen gepostet.

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-museum-digital-angebote-virtual-reality-experience-app-future-heritage-porscheplatz-stuttgart-zuffenhausen-15866.html

Media Package
https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/84e207eb-8215-4602-951c-4750de0066a1.zip

Dr. Ing. h.c. F. Porsche Aktiengesellschaft
Porscheplatz 1
70435 Stuttgart